

Bericht und Antrag des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat

Motion Nyffeler-Lanker/Dummermuth, Gesamtplanung Schulareal Alpenstrasse, Beantwortung

Fristen

Der Vorstoss ist am 19. Oktober 2021 als dringlich eingereicht und, nach Bejahung der Dringlichkeit durch das Büro des Grossen Gemeinderat, sofort begründet worden. Am 14. Dezember 2021 hat die erstunterzeichnende Motionärin den Text der Motion geändert, womit die Dringlichkeit entfallen ist. Der Gemeinderat hat den Vorstoss zur Beurteilung des neuen Textes zurückgenommen. Die Frist zur Traktandierung der Beschlussfassung über die Erheblicherklärung läuft damit neu bis zum 14. Juni 2022 und ist eingehalten (erste Sitzung nach Ablauf der Frist; Artikel Absätze 1 und 3 des Geschäftsreglements des Grossen Gemeinderats vom 19. Oktober 1999).

Ursprünglicher Text der Motion

Der Gemeinderat wird aufgefordert im Zusammenhang mit dem Mehrbedarf an Schulraum (Erweiterung Tagesschule Ost) an der Alpenstrasse und dem Projekt Gesamtplanung Aula Alpenstrasse folgende Optionen zu prüfen und dem Grossen Gemeinderat allenfalls entsprechende Kreditanträge zu unterbreiten:

1. *Integration des zusätzlich benötigten Schulraums Tagesschule in die Gesamtplanung Aula Alpenstrasse.*
2. *Integration der Regionalbibliothek und Ludothek im Projekt Erweiterung Tagesschule Ost.*

Neuer Text der Motion

Der Gemeinderat wird aufgefordert im Zusammenhang mit der Sanierung der Aula Alpenstrasse folgende Option zu prüfen und dem Grossen Gemeinderat allenfalls entsprechende Kreditanträge zu unterbreiten: Integration der Bödéli Bibliothek Interlaken und Ludothek in das Sanierungsprojekt.

Stellungnahme des Gemeinderats

Generell

Generell stellt sich die Frage, wie weit nur die Einwohnergemeinde Interlaken für das Raumangebot einer Regionalbibliothek und einer regionalen Ludothek zuständig sein soll. Es handelt sich um überkommunale Aufgaben, die nicht nur durch die Zentrumsgemeinde allein abgedeckt werden können.

Aula Alpenstrasse

Der Gemeinderat hat im Sommer 2021 entschieden, das Projekt Gesamtplanung Aula Alpenstrasse aus Kostengründen und wegen der sich abzeichnenden finanziellen Entwicklung der Gemeindefinanzen nicht weiterzuverfolgen. Der Grosse Gemeinderat ist dem Antrag des Gemeinderats gefolgt und



hat das Projekt Gesamtplanung Aula Alpenstrasse am 14. Dezember 2021 abgeschrieben. Zu den nicht tragbaren Kosten des Aulaprojekts hatte insbesondere auch der Versuch beigetragen, in einer erweiterten Aula Räumlichkeiten für die drei regionalen Institutionen Regionalbibliothek, Ludothek und Volkshochschule zu schaffen. Die zusätzlichen, in der Aula geplanten Bedürfnisse der Gemeinde können nun im Projekt Erweiterung Tagesschule Ost, das von den Stimmberechtigten am 13. Februar 2022 deutlich angenommen worden ist, abgedeckt werden. Die bestehende Aula ist unbestrittenermassen sanierungsbedürftig. Die Aula deckt flächenmässig die verbleibenden Bedürfnisse der Interlakner Volksschule ab. Aufgrund der finanziellen Lage muss die Erneuerungsvorlage deshalb im bestehenden Umfang der Aula erarbeitet werden. Platz und Geld für Wunschbedarf ist nicht vorhanden.

Anbau an Aula

Der Verein Bödéli-Bibliothek und der Verein Ludothek Jojo (nicht aber der Verein Volkshochschule Interlaken und Umgebung) haben mit Schreiben vom 3. Dezember 2021 an den Gemeinderat ange-regt, die Aula im Rahmen der kommenden Sanierung mit einem kleinen Anbau mit Räumlichkeiten für die beiden Vereine zu erweitern und dazu eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. Der Gemeinderat hat den beiden Vereinen am 23. Dezember 2021 gestattet, eine solche Machbarkeitsstudie auf dem Gemeindeterrain westlich der heutigen Aula in Auftrag zu geben und durchzuführen. Gemäss Wissens-stand des Gemeinderats haben die Vereine von dieser Bewilligung bisher keinen Gebrauch gemacht. Zudem ist zu bezweifeln, ob ein "kleiner" Anbau die Raumbedürfnisse der beiden Vereine abdecken könnte.

Antrag

Die Motion Nyffeler-Lanker/Dummermuth, Gesamtplanung Schulareal Alpenstrasse, wird nicht erheblich erklärt.

Interlaken, 13. April 2022

Gemeinderat Interlaken

Philippe Ritschard
Gemeindepräsident

Philipp Goetschi
Sekretär ad interim